

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1962-03-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

20. März 1962

Beinah, um ein Haar, fast angebetete Person, -

da sitzen Sie nun im Mühlchen und im Eise, blaurot von oben bis unten, mit zitternden Fingern die rüstigen Handwerker aneifernd und allüberall die verständigsten Befehle erteilend, - es treibt mir die Tränen aus dem Hals, wo sie ein Weilchen zögerten, nicht wissend, was tun, recte in die Augen, und nun fliessen sie mir die verhärmtten Wangen hinab, recte in meinen blütenreinen Pyjamakragen. Womit allem nichts weiter gesagt sein will, als: danke recht herzlich.

Der "Zauberberg" und zwei Bände "Joseph" (dummer Weise Bände 2 und 3, - der erste ist bei uns abgängig) sind so gut wie unterwegs zu Ihnen. "Joseph", Band 1, ward beim Verlag für Sie angefordert. Man darf hoffen, es werde dies klappen.

Bäh und Hazy trafen wohlbehalten ein und wussten die Umsicht nicht genug zu rühmen, mit der von Dero Seite alles vorbereitet worden war. Habgieriger Weise nahmen die beiden Geschöpfe auch eine hässliche kleine Reiseflasche mit, die buchstäblich ein persönlichstes Ureigentum des Herrn Henning darstellt und ergo wieder an Sie zurückgeht. Sonst war alles idealisch.

Möchte doch die Kälte demnächst gebrochen und Sie ergo imstande sein, unter etwas gemütlicheren Umständen zu walten, sowie auch und insbesondere zu schalten!

Meinerseits werde ich vermutlich (wenn von internistischer Seite keine Bedenken erhoben werden), am 9. oder 10. April zu St. Gallen operiert. Man gibt mir eine Chance, und die will ich wahrnehmen. Das gesamte Silber ist bereits geputzt, denn ohne dasselbe im Spital einzutreffen, würde ich mir nicht alpträumen lassen.

Und somit Gott zum Grusse.

Die Ihre:

E. M.